

Wissenschaftlich fundierte Qualifizierung

TRAIN-THE-TRAINER*IN

*Für Präsenz- und
Onlineveranstaltungen*



Verhaltens- und Kommunikationstrainer*in

Schwerpunkt:

Leitung von Gruppen/Prozessgestaltung in Betrieb und Weiterbildung

Die Trainer*inausbildung beim ABF e.V.	2
Zielgruppen	3
Methoden	3
Fachwissen	3
Umfang der Ausbildung	4
Das Zertifikat	4
Die Termine im Detail – Inhalte und Termine.....	5
Zusätzliche Angebote des ABF e.V.	9
Investition	9
Ort	9
Der Träger der Ausbildung	10
Die wissenschaftliche Anbindung des ABF e.V.:.....	10
Das Team.....	11
Kontakt.....	12



Arbeitsbereich
Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Projekt HARI 4.0

Der ABF e.V. finanziert ein Drittmittelprojekt an der FU Berlin, um aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse u.a. aus den Bereichen der Wirtschafts- und Arbeitspsychologie in seine praktische Tätigkeit zu integrieren und Forschung zu unterstützen.



Der ABF e.V. ist zertifiziert nach DIN ISO 29990, der Qualitätsnorm für Bildungsdienstleister.
Geltungsbereich: Qualifizierung, Personalentwicklung, Wissens- und Wissenschaftstransfer.

Die Trainer*inausbildung beim ABF e.V.

Der ABF engagiert sich seit über 35 Jahren erfolgreich in der Ausbildung von Trainer*innen. Was 1978 ursprünglich als Projekt an der FU Berlin begann, ist heute fest im Weiterbildungsmarkt etabliert. Damals wie heute ist es unser Ziel, die Ausbildung basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, entlang der Bedarfe der Kunden und Teilnehmenden praxisorientiert zu konzipieren und durchzuführen.

Wir haben 2019 unsere Ausbildung überarbeitet und ein unserer Meinung nach anspruchsvolles und aktuelles Konzept entwickelt. Hinzu kommt die Erfahrung seit dem Logdown im März 2020. Seitdem haben wir unsere Ausbildungsgruppen (Coaching und Train-the-Trainer*in) sowie viele Seminare und Beratungsprozesse mit großem Erfolg digital durchgeführt. Jetzt sind wir in der Lage, eine spannende und „coronafeste“ Ausbildung anbieten zu können.

Was unsere Weiterbildung so besonders und gut macht:

- **Handlungsorientierung:** Bereits in der Weiterbildung leiten Sie eigenständig einen ganzen Seminartag – inklusive Auftragsklärung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und konstruktivem Feedback.
- **Praxisbezug:** Seit 40 Jahren führt der ABF e.V. Trainings, Beratungen und Prozessbegleitungen in Betrieben, Gewerkschaften und NGOs durch. In unsere Ausbildung fließen diese Erfahrungen anhand von Fallbeispielen mit ein. Ebenso versuchen wir für Sie während der Ausbildung Hospitationen zu ermöglichen.
- **Wissenschaftlichkeit:** Unsere Ausbildung ist in enger Kooperation mit der FU Berlin konzipiert. Wir arbeiten mit fundierten Modellen und Handlungsempfehlungen und fungieren als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Unser umfassendes E-Learning-Material bietet Ihnen detaillierte und aktuelle Hintergrundinformationen zu den einzelnen Themenfeldern.
- **Netzwerk und Trainee:** Während der Weiterbildung haben Sie Zugang zu unserem ABF-Netzwerk, inklusive vergünstigter Veranstaltungsangebote, Hospitationsmöglichkeiten, Netzwerktreffen und fachkundiger Beratung. Im Anschluss an die Weiterbildung können Sie an unserem kostenfreien Trainee-Programm teilnehmen, um in den Trainer*innen und Berater*innen-Pool des ABF aufgenommen zu werden.
- **Individuelles, konstruktives Feedback:** Wir sind überzeugt, dass konkrete Rückmeldungen auf eigenes Verhalten und die Selbstreflexion elementar sind, um sich zielgerichtet weiterzuentwickeln. Feedback- und Reflexionsgespräche sind uns daher sehr wichtig. Neben individuellen Rückmeldungen im Seminar selbst, gibt es ein ausbildungsbegleitendes Coaching-Angebot. Auch die Vor- und Nachbereitung eigener Seminarangebote werden von uns intensiv und unterstützend begleitet.
- **PreisLeistungsverhältnis:** Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir zwar professionell, aber nicht gewinnorientiert. Die Kosten für unsere Weiterbildung orientieren sich an unseren tatsächlichen Ausgaben, auch in „Härtefällen“ finden wir meist eine gemeinsame Lösung zur Finanzierung.
- **Werte:** Humanisierung von Arbeitsbedingungen, ein auf Augenhöhe ausgerichteter, kooperativer Umgang der Sozialpartner ist ein wesentliches Anliegen unseres Vereins.

Zielgruppen

Unsere Weiterbildung eignet sich für Menschen, die

- ♦ Gruppen didaktisch-methodisch fundiert anleiten, weiterbilden und moderieren möchten,
- ♦ Gruppen, Gremien, Abteilungen etc. über einen längeren Zeitraum begleiten wollen,
- ♦ ihr Hintergrundwissen rund um Gruppenprozesse vertiefen möchten,
- ♦ im Umgang mit Gruppen sicherer werden wollen
- ♦ und sich praxisorientiert für die Leitung von Gruppen in der betrieblichen Weiterbildung qualifizieren möchten.

Berufsgruppen, die besonders von der Ausbildung profitieren, sind:

- ♦ Mitarbeitende und Führungskräfte, die betriebliche Qualifizierungsprogramme konzipieren und Trainings bzw. Trainer*innen auswählen müssen, z.B. für Maßnahmen der Personalentwicklung.
- ♦ Selbständige und Freiberufler*innen, die Seminare, Trainings, Workshops organisieren, konzipieren und durchführen oder dies in der Zukunft planen.
- ♦ Wissenschaftler*innen, die in der Personal- oder Organisationsentwicklung arbeiten und forschen wollen.

Methoden

Die Ausbildung basiert auf psychologisch fundierten Lern- und Handlungstheorien, Motivations- und Selbstorganisationstheorien, systemischen Ansätzen sowie aktuellen Theorien und didaktischen Modellen aus der Erwachsenenbildung.

- Sie erleben sich in der Leitungsrolle, gewinnen innere Sicherheit und Reflexionsstärke und erhalten dazu konstruktives Feedback.
- Sie erproben unterschiedlichste Methoden – inklusive dem sinnvollem Einsatz von E-Learning-Elementen und Collaborationtools n (z.B. digitales Whiteboard, Mentimeter, Kahoot,...).
- In individuellen Coaching-Sitzungen geht es um Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.
- In zusätzlichen Angeboten können Sie ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten nach eigenen Interessen vertiefen.



Jedes Modul besteht aus praktischen Übungen, Reflexionsprozessen und Visualisierungstechniken.

Fachwissen

Um hochwertige Trainings, Workshops, Qualifizierungsprozesse oder Seminare konzipieren, durchführen und auswerten zu können braucht es Fachwissen. Unser Ausbildungsteam vermittelt Ihnen das Knowhow dazu. Darüber hinaus benötigt man auch betriebliches Fachwissen, um als Trainer*in gesprächsfähig zu sein. Daher fließt in unsere Ausbildung handfestes Wissen über u.a. klassische Arbeitsorganisation, Agility, KVP, BGM, Arbeitsrecht, Personalentwicklung und Führungstheorien mit ein.

Umfang der Ausbildung

Der Umfang der Ausbildung beträgt mind. 24 Präsenztage. Hinzu kommen ca. 70 h, die sich auf Zeiten für Coaching, Beratung, Vorbereitung und E-Learning verteilen. Die Zeit für (freiwillige) Hospitationen nicht eingerechnet.

Damit erfüllt sie die Anforderungen an eine fundierte Trainer*inausbildung, wie sie in den meisten öffentlichen Ausschreibungen gefordert wird. Der Umfang schlüsselt sich wie folgt auf:

Beispiel: Die Deutsche Rentenversicherung Bund verlangt in ihren Ausschreibungen: **Nachweis über zertifizierte methodisch-didaktische Qualifikation pro Moderator*in** (Umfang mind. 20 Tagen, z. B. Train The Trainer, TZI, Systemische Beratung usw.)

- ✓ 22 (+1) Seminartage
 - von denen mindestens ein Tag von Ihnen in Co-Leitung durchgeführt wird
 - Mindestens 4 Termine, an denen Kompetenzen für Online-Trainings und Online-Prozessbegleitungen erworben werden
 - 1 Wahltermin aus dem aktuellen ABF-Programm
- ✓ 2 eigenständig durchgeführte Seminartage
- ✓ Ca. 4h Beratung pro Co-Leitung
- ✓ 3 individuelle Coaching-Termine à 60 min
- ✓ Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Themen und Veranstaltungen, z.B. Texte und Aufgaben auf der begleitenden E-Learning-Plattform,
- ✓ Vor- und Nachbereitung der Co-Leitung, Abschlussbericht zum Lernprojekt
- ✓ Möglichkeit zur Hospitation bei erfahrenen ABF-Trainer*innen (bis zu 5 Tagen – so verfügbar und gewünscht)

Das Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss unserer Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat zum/r Trainer*in für Kommunikation und Prozessgestaltung. In dem Zertifikat werden individuell alle Leistungen aufgelistet, so dass es aussagekräftig und transparent ist.

Kriterien zur Erlangung des Zertifikats:

- Mind. 80 % Präsenzzeit an den 24 Seminartagen
- Vor- und Nachbereitung der einzelnen Themen auf unserer E-Learning-Plattform
- Mind. 1 selbstgeleiteter Tag innerhalb der Ausbildung plus Dokumentation/Reflexion
- Teilnahme am Coaching
- Mind. 2-tägiges selbstorganisiertes Lernprojekt plus Dokumentation/Reflexion



Die Termine im Detail – Inhalte und Termine

Modul 1: 12.02./ 13.02./14.02.2021	
Freitag: Einstieg in Lernprozesse: Wie fange ich es an?	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen aller Trainer*innen (TR)/Teilnehmer*innen (TN) • Felder der Professionalisierung (was kann und mach ich, wo will ich hin?) • Überblick über die Wochenenden und Einführung in die Online-Plattform
Samstag: Anfangssituationen gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen in Anfangssituationen (TN/TR-Perspektive) • Grundlagen der Gruppendynamik • Methoden: Erfolgreich den Anfang gestalten • Eigene Ziele/Selbstreflexion (Trainer*innenprofil) • Basismodelle von Training
Sonntag: Didaktik Teil I und Organisation der Co-Leitungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel, Inhalt und Methode (ZIM) & Orientierung, Analyse, Handlung (OAH) verstehen und anwenden • Kompetenzmodell, Lernzonenmodell, Johari-Fenster, Feedback-Regeln • Trainingskonzepte und Modelle

Modul 2: 12.03./ 13.03.2021	
Freitag: Kommunikation und Moderation	<i>Die Basis aller Trainings</i> <ul style="list-style-type: none"> • Galerie verschiedener Kommunikationsmodelle • Strategische Kommunikation, Aktives Zuhören
Samstag: Ad-hoc-Moderation Wenn es spontan sein muss Am Ende steht (meist) der Handlungsplan	<ul style="list-style-type: none"> • Moderationsrolle von neutral bis Fachexperte • Führung und Moderation • Fragetechniken und interaktionsauslösende Fragen • Dos and Don'ts der Teamsitzungsbegleitung • Moderations- und Diskussionsleitungstraining

Modul 2a: 13.4.2021	
Dienstag: Online-Trainer*in Teil 1	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung mit Webseminaren • Technik, Plattform • ZIM auf online

Modul 3: 16.04./ 17.04.2021	
Freitag: Webseminar: Mehr als nur ein bitterer Ersatz	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschied Präsenz - Online • Der richtige Auftritt
Samstag: Fingerübungen zur Seminargestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe schaffen • Körpersprache (Exkurs: Körpersprache deuten)

Modul 4: 07.05./ 08.05.2021	
Freitag: Klassische Moderations- techniken	<ul style="list-style-type: none"> • Workshopdesign • Der Moderationszyklus • These, Zuruffrage, Kartenfrage, Clustern, Gewichtung und Arbeitsplan
Samstag: Selbstpräsentation <i>Wie steh ich jetzt da?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusstes Auftreten, Lampenfieber • Körpersprache (Exkurs: Körpersprache deuten) • Sich den Raum zu eigen machen (Übung mit Mikro/Headset) • Kurzrede, Diskussion, Präsentation mit Feedback

Modul 5: 04.06./05.06.2021	
Freitag: Den Arbeitsprozess ge- stalten <i>Zwischen Plenum und Klein- gruppe</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion: Wann macht man was? • Methoden fürs Plenum (Lehrgespräch, Vortrag, Stillarbeit,..) • Arbeiten in Kleingruppen (Aufgabenstellung, Betreuung, Transfer der Ergebnisse ins Plenum)
Samstag: Teamentwicklung & Füh- rung	<ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert ein erfolgreiches Team? • Teamentwicklungsmodell und –methoden • Teamleitung und Führungskompetenz • Alte und neue Führungsmodelle

Modul 6: 25.06./26.06.2021	
Freitag: Didaktik Teil II	<ul style="list-style-type: none"> • Andragogische Grundlagen • Didaktische Prinzipien und ihre Umsetzung • Elemente der Trainingsdidaktik • Didaktisches Handeln im Unternehmen – Von Outdoor bis Inhouse
Samstag: Konfliktbewältigung <i>Was tun, wenn´s brenzlich wird?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Eskalationsstufen und Konfliktdynamik • Konfliktbewältigungsstrategien • Umgang mit schwierigen Situationen im Seminar • Rollenspiel im Training

Modul 7: 13.08./14.08.2021	
Freitag: Prozessbegleitung am Beispiel Personalentwick- lung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Prozessbegleitung • Simulation einer Firmengründung (Teamübung, unterschiedliche Rollen im Unternehmen, Rolle der Prozessbegleitung) • Fallbeispiel Prozessbegleitung bei der Erstellung eines PE-Entwicklungsplanes
Samstag: Stress und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Stressoren und Gesundheitsbelastungen • Pathogenese und Salutogenese • Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Überblick und Tools im BGM

Modul 8: 10./11.09.2021	
Freitag: Puffer	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles Thema
Samstag: Macht im Betrieb <i>Nicht zwischen die Interessen geraten!</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle Management, Betriebsrat, Aufsichtsrat, Gewerkschaft • Wann wird z.B. ein Training blockiert? • Kurzinput Verhandlung • Verhandlung am Beispiel KVP

Modul 8a: 21.9.2021	
Dienstag: Online-Trainer Teil 3	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning: Datenschutz, Urheberrecht, Plattformen

Modul 9: 08.10./09.10.2021	
Freitag: Digitalisierung der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Industrie 4.0, technische Entwicklungen und ihre Auswirkungen • Branchenspezifika und Phänomene der Digitalisierung • HdA und digitale Transformationen in Unternehmen Wissens- und Changemanagement in Digitalisierungsprozessen
Samstag: NewWork/Agility	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Herkunft der Konzepte und Einsatz in der Arbeitswelt • Mentalitätswechsel, Rollenwechsel und Anwendung von Tools agiler Arbeit • Klassisches vs. Agiles Projektmanagement

Modul 10: 08.10./09.10.2021	
Freitag: Transfer / Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Strategien der Evaluation in der betrieblichen Weiterbildung • Transfersicherung in Lernprozessen
Samstag: Honorare, Aufträge, Profil und Akquise (Motivation) (TN)	<ul style="list-style-type: none"> • Profilentwicklung – was biete ich an? • Selbstwirksamkeit und das Auftragsgespräch • Elevator Pitch • Abschiedsessen



Darüber hinaus

Transfer-Coaching (3h)

- Sie haben die Möglichkeit, sich ab der Modul 6 der Ausbildung bewusst Zeit zu nehmen, um über ihre Weiterentwicklung und die Anwendung des Gelernten mit einem Coach des ABF e.V. zu reflektieren. Dadurch können Sie Ihre eigenen Vorhaben effizienter umsetzen.



und noch mehr...

Individuelles Wahlseminar

Da die Interessenslagen der Teilnehmer*innen immer individueller werden, bietet der ABF e.V. Seminare an, an denen Sie teilnehmen können. Pflicht zur Erlangung des Zertifikates ist ein Seminar. Teilnehmen können Sie an 2 Veranstaltungen (im Preis enthalten).

Themen u.a:

- Embodiment
- Impro-Theater
- Visualisierung
- E-Learning
- Kollegiale Beratung
-

Zusätzliche Angebote des ABF e.V.

Ihr Nutzen während der Ausbildung:

- Zugang zu anderen ABF-Weiterbildungen, zu Themen wie Leanmanagement, Embodiment, Umgang mit Konflikten im Seminar, Improvisation, Deeskalationstraining, Coaching
- Netzwerktreffen zum gegenseitigen Kennenlernen
- Hospitationen ab dem 6. Wochenende nach Verfügbarkeit
- Coaching und Beratung durch unser Netzwerk

Ihr Nutzen nach der Ausbildung: Das Trainee und das ABF-Netzwerk

Teilnahme an unserem Trainee-Programm mit den Inhalten:

- Möglichkeiten des ABF-Netzwerkes
- Kommunikation und Auftragsklärung im Spannungsfeld von Aufsichtsrat, Management, Führungskräften, Betriebsräten, Gewerkschaften
- Wissenswertes zum Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitsrecht und vielem mehr
- Nach dem Trainee-Programm: Aufnahme in unseren Trainer*innenpool

Investition

Der Gesamtpreis beträgt € 4.100,-

- Bei Vorauszahlung des Gesamtpreises erhalten Sie **5% Rabatt**.
- Melden Sie sich verbindlich bis zum **11. Dezember 2020** an, erhalten Sie einen **Frühbucherrabatt von 10%**.

Nehmen Sie beide Preisnachlässe in Anspruch, **sparen Sie 615,00 €**.

Für **soziale Härtefälle** (Bafög-Empfänger, Geringverdienende, ...) können auf Antrag Ausnahmeregelungen getroffen werden.
Bei Bedarf bitte im Büro nachfragen.

Fördermöglichkeit

Bildungsprämien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden von uns anerkannt.

Ort

Die Ausbildung findet statt zentral gelegen in den Räumen von:

Unternehmerinnen-Centrum West (UCW)
Sigmaringer Straße 1
D-10713 Berlin

direkt am U-Bahnhof Blissestraße

Der Träger der Ausbildung

Der ABF e.V.

Seit der Gründung vor über 40 Jahren gestalten wir aktiv die arbeitnehmerorientierte Erwachsenenbildung. Aus einem Universitätsprojekt hervorgegangen sind wir immer noch mit dem Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität Berlin eng verbunden.

Der ABF e.V. ist ein lebendiges Netzwerk bestehend aus rund 170 Mitgliedern. Ein Großteil davon engagiert sich in laufenden (Forschungs-) Projekten, arbeitet als Trainer*in für den Verein oder steht als Expert*in bzw. Netzwerker*in zur Verfügung.

Der ABF e.V. verfügt über folgende Kernkompetenzen:

- Training sozialer Kompetenzen, wie Kommunikation, Selbstmanagement, Rhetorik, Verhandlungstechniken, usw.
- Gestaltung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen, Erstellung von Arbeitsablaufanalysen und Arbeitsbelastungsprofilen
- Konzeption und Erstellung von Arbeitshilfen, Leitfäden,...
- Konzeption und Durchführung von Mentorenprogrammen, Train-the-Trainer*in, Coachingsausbildungen
- Beratung zu Themen der Personalentwicklung sowie Coachings zu Themen wie Gesundheit und Belastung, Führung, Verhandlung,...
- Strategieworkshops, Klausurtagungen
- Großgruppenveranstaltungen (open space, Zukunftswerstatt,...)

Eine ausführliche Referenzliste steht auf unserer Homepage:

<https://www.abfev.de/referenzen/>

Die wissenschaftliche Anbindung des ABF e.V.:

Viele der Gründungsmitglieder des ABF e.V. haben eine wissenschaftliche Expertise. Hier sind u.a. zu nennen Prof. Siegfried Greif, Prof. Dr. Norbert Semmer, Prof. Dr. Zapf, Prof. Dr. Gisela Mohr, Prof. Dr. Eva Bamberg.

In den Jahren hinzugekommen sind u.a. Prof. Dr. Jörg Felfe, Prof. Dr. Antje Ducki, Prof. Dr. Sabine Sonnentag und Prof. Dr. Frank Lattuch. Hier ist dementsprechend auch ein funktionierendes Unterstützungsnetzwerk, wenn es z. B. um wissenschaftliche Fragen geht, die wir für unsere Beratungs- und Trainingstätigkeit gebrauchen können.

Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität Berlin: Projekt HARI 4.0 (Humanisierung der Arbeit im Rahmen der Industrie 4.0)

(Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter)

Die Forschung im Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der FU Berlin findet in Kooperation mit zahlreichen außeruniversitären Einrichtungen (wie z.B. Daimler-Benz AG, Schering, Sparkasse, DIHT ...) statt.

Der ABF e.V. unterstützt mit Erfahrung und betrieblichen Kontakten sowie finanziell die Arbeit in dem Projekt HARI 4.0. In dem Projekt geht es u.a. um die Veränderung der Arbeitsbedingungen durch Digitalisierung und Vernetzung. Das Thema Führung, insbesondere die sogenannte „Führung ohne Weisungsbefugnis“ und diesbezügliche Herausforderungen im digitalen Zeitalter stehen im Fokus.

Das Team

Unsere Arbeitsweise beruht auf dem Teamsystem. Es gibt 3 feste Bezugspersonen, die abwechselnd immer an den Wochenenden präsent sind. Das heißt, eine kontinuierliche Begleitung und damit eine fundierte Rückmeldung Ihrer persönlichen Entwicklung ist gewährleistet. Ergänzend werden ggf. zu einzelnen Inhalten erfahrene Trainer*innen und Berater*innen des ABF e.V. und des Arbeitsbereichs Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität hinzugezogen.

Kirsten Lange
Dipl. Psychologin



Als Rollenspielpädagogin, systemisch-lösungsorientierter Coach und Demokratie-Trainerin begleitet sie seit 1991 Teams und Seminargruppen, insbesondere für Gewerkschaften und zu sozialen Kompetenzen. Sie entwickelt Bildungsbausteine, schreibt didaktische Handlungshilfen und qualifiziert Trainer*innen in Präsenz und online.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Aus- und Fortbildung für Trainer*innen sowie Autorin von Handlungshilfen (ABF e.V., ver.di, IG BCE, IG Metall, DGB Bildungswerk), Entwicklung beteiligungsorientierter, modularer Seminarkonzepte (DGB-Bildungswerk, PSIRU (Internationale Forschungsstelle für öffentliche Dienstleistungen), Trainerin im Rahmen von Coaching-Ausbildungen (vulkan Bildungsmarkt) sowie Mentoring-Programmen (FCZB, ver.di), Teamentwicklungen für verschiedene Gremien und Teams (Personalrat Studierendenwerk, Institut Vorstieg der Sozdia-Stiftung), Diversity- und Gender-Trainings (DRV)

Dr. Nathalie Hirschmann

Soziologin M. A.,
Kriminologin M.A.



Die Soziologin und Kriminologin arbeitet als Trainerin und Coach und leitet ein Forschungsprojekt im Bereich der zivilen Sicherheit am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Train-the-Trainer*in (GdP), Workshopkonzeption und Durchführung (z. B. Universität Münster), Workshopmoderation (z. B. TU Berlin), Seminargestaltung und -durchführung (Universität Kiel, Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg), Coaching von Privatpersonen,...

Jörg Cirulies

Dipl.-Psychologe



Seit ca. 30 Jahren Trainer, Berater und Coach, seit über 10 Jahren Geschäftsführer ABF e. V..

Jörg Cirulies berät Betriebe und NGOs auf den Feldern der Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung. Er entwickelt Leadership Development-Programme und leitet Trainings in dem Bereich.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Begleitung und Beratung von Qualifikationsprozessen (Bayer Vital GmbH), Beratung zur Erhebung von Qualifizierungsbedarf und Demografieanalysen (Monier Roofing GmbH), Erstellung von Handlungshilfen und Leitfäden (IG BCE, GdP), Erstellung von Mitarbeiterbefragungen (E.Dis), Durchführung von Workshops zum Thema Arbeitsabläufe und Digitalisierung (Vattenfall AG), Beratung, Konzeption und Durchführung von ACs (Alstom GmbH), Didaktikberatung und Beratung zur Referentenauswahl (KBV Bund),

Kontakt

Arbeit, Bildung und Forschung e.V.

Brümmerstr. 46 a
14195 Berlin

Telefon 030 / 67 51 26 79
Mobil 01512 7053820
E-Mail abf@abfev.de
Web <http://www.abfev.de>
Ansprechpartner: Jörg Cirulies

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserer Ausbildung begrüßen dürften.

Ihr ABF-Team

